Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache **V/2822**

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Baron von Wrangel, Prinz von Bayern und Genossen

betr. **Einfuhr von Sprengstoffen aus den Ostblockstaaten**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Kann die Bundesregierung Auskunft darüber geben, welche Länder in welchem Umfang an die Bundesrepublik Deutschland Pulver, Sprengstoffe und Munition liefern?

2. Was gedenkt die Bundesregierung zu tun, um die zunehmende Einfuhr von Sprengstoffen aus den Ostblockstaaten zu Preisen, die erheblich unter dem westeuropäischen Preisniveau liegen, einzudämmen?

3. Ist die Bundesregierung in der Lage mitzuteilen, aus welchen Gründen die Ostblockstaaten bisher keine Einfuhrgenehmigungen für deutsche Sprengstoffe und Zündmittel erteilt haben?

Bonn, den 4. April 1968

Baron von Wrangel
Prinz von Bayern
Dr. Abelein
Dr. Becher (Pullach)
Diebäcker
Ehnes
Ernesti
Fritz (Welzheim)
Glüsing (Dithmarschen)
Dr. Hellige
Horstmeier
Dr. Huys
Dr. Jahn (Braunschweig)
Kiep
Dr. Lenz (Bergstraße)
Memmel
Müser
Ott
Dr. Schober
Dr. Schulze-Vorberg

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51